

NEWSLETTER

Nr. 4/ 2012_2013

vom 28.01.2013

www.sfum.ch



19.01.2013	Aus verlässlicher Quelle erfahren wir, dass einer unserer Studenten am Vortag um 19h ins Bett fiel. Die Intensiv-Tage heissen nicht von ungefähr so. Wir sind zufrieden mit dem Erreichten, machen pünktlich Schluss und erledigen sogar noch den umfangreichen Materialtransport zu Fuss.	
18.01.2013	Ein grosser Augenblick. Nicolas ist Profi-Tänzer und wird mit uns in den nächsten Wochen unter der Leitung von Regula Wyser eine Performance aus Musik und Tanz erarbeiten. Heute arbeitet er zum ersten Mal mit SFUM. Um in der Tanzsprache zu bleiben: Bewegte und bewegende Begegnungen.	
18.01.2013	 <p>Zum ersten Mal können wir ein Intensivwochenende im Tangoraum 'corrientes' im Gundeldinger Feld abhalten. Der Raum ist ideal für unsere Bedürfnisse. Udo Zwilling heisst der Vermieter, der ab und zu durchs Fenster nach dem Rechten schaut. Am Ende der Veranstaltung fragt er warmherzig: "Darf ich Euch etwas Rabatt geben?" Herzlichen Dank.</p>	
02.01.2013	Erste Arbeit in diesem Jahr: Einladung falten, Begleitbrief falten, Flyer dazu packen, ab in den Umschlag, Etikett drauf. Gut, ist die Familie konstruktiv gestimmt für das neue Jahr, die Arbeit passiert nebenbei.	
15.12.2012	Nächste Runde Sounddesign mit Jürg Hess. Am Morgen erfassen wir eine Menge Töne und Klänge, um sie mit dem speziellen Programm zu mischen. Nachmittags kommt der Chef und wir machen erste Versuche, spannende Musik am Computer zu entwerfen. Die tausende von Möglichkeiten schüchtern etwas ein.....	
14.12.2012	Reto fertigt jedes Jahr höchst individuelle Weihnachtskarten an. Waren es bis letztes Jahr Hirten und Sterne, so ist dieses Jahr eine Kaffeetasse zu sehen, ein Haufen Päckli und jede Menge Smileys. Wir lieben Weihnachtsgrüsse besonderer Art. Dies sind sicher welche. Herzlichen Dank.	
14.12.2012	Kleines Missgeschick: zwei stehen auf dem Gundeldinger Feld, weil sie dachten, es sei Werkmodul. Zum Glück sind wir in der Zirkusschule bekannt. Die zwei erhalten Asyl und dürfen dann im 'Transform' das Mittagessen einnehmen, bis sie zur Probe erlöst werden. Dank an Dagmar von der Zirkusschule fürs fürsorgliche Kümmern.	
12.12.2012	Eh voilà. Unsere Flyer für das Januar-Konzert sind angekommen. Sie wurden in Belp mit viel Sorgfalt gedruckt. Letzter Kommentar der Mitarbeiterin in der Druckerei: vielleicht käme sie auch zum Konzert - incognito, für den ganzen Genuss.	

<p>08.12.2012</p>		<p>Geburtstagsfest. Im Kellertheater 'Zum Isaac' finden sich über 50 Leute ein, um Patricia Foltzer zu feiern. 10 Jahre hat sie bei den 'Einweichern' mitgewirkt, seit zwei Jahren ist sie nun Mitglied von SFUM. Sie war als Tänzerin zu sehen, als Schauspielerin und natürlich als Musikerin bei: 'Die Anderen', 'Mark und Bein', 'Theater Nil' . Kein Wunder, dass die Weggefährten den Keller füllen. Dazu: ein Konzert von SFUM.</p>
<p>30.11.2012</p>	<p>Renate Müller hat ihren letzten Einsatz bei SFUM. Dazu bringt sie Selbstgebackenes mit. So eine schöne Geste auch. In ihrem Bericht später wird sie schreiben: "Es war sehr schön, zu sehen, wie die Lebensgeister der TeilnehmerInnen durch das Musik machen geweckt wurden."</p>	
<p>20.11.2012</p>	<p>Der Vorstand hat getagt. Nun machen wir vorwärts: auf unserer homepage suchen wir eine Bürokraft. Feste Telefonzeiten wären ein erster Wunsch.</p>	
<p>09.11.2012</p>	<p>Schon beim zweiten Anlass unseres Kunstmoduls zeigt sich, dass die Arbeit in Kleingruppen grosse Möglichkeiten bietet. Wir werden also darüber nachdenken, wie wir solche Phasen in die kontinuierliche Arbeit einbauen.</p>	
<p>09.11.2012</p>	<p>Renate Müller ist Musiklehrerin und arbeitet unter anderem bei 'Musik-trotz-allem'. An der Akademie Remscheid absolviert sie eine Weiterbildung 'Instrumentalunterricht für Menschen mit einer Behinderung'. Im November assistiert sie an der SFUM.</p>	
<p>02.11.2012</p>	<p>Zum ersten Mal startet unser Kunstmodul. In zwei Kleingruppen haben wir mehr Zeit mit den einzelnen MusikerInnen an Feinheiten zu arbeiten. Die erste Hürde ist geschafft. Alle TeilnehmerInnen haben die Zweiteilung verstanden. Und bis auf eine Person kamen auch alle in der richtigen Gruppe an. Dank an Angehörige und Bezugspersonen.</p>	
<p>26.10.2012</p>	<p>Impressionen von unserem letzten Bewegungsanlass in diesem Jahr in der Zirkusschule. LehrerIn und SchülerInnen haben sich wunderbar aufeinander eingestellt.</p>	
		

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Fotos: Michael Nemitz;

Der Newsletter wird herausgegeben vom Förderverein Ungehinderte Musik.
 Er berichtet in unregelmässigen Abständen von der Entwicklung des Vereins und von der 'Schule für ungehinderte Musik'
 Ausgabe 4 vom 28.01.2013. Verantwortlich für den Inhalt: Michael Nemitz, 4053 Basel